



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM KREISTAG DES REMS-MURR-KREIS  
WILLI HALDER, GEREUT 4, 71364 WINNENDEN

**Kreistagsfraktion im Rems-  
Murr-Kreis, Willi Halder**  
Sprecher der Kreistagsfraktion  
Gereut 4  
71364 Winnenden

Herrn Landrat Fuchs

07195-177188  
0171-6556831  
FAX 07195-947804  
[whalder@t-online.de](mailto:whalder@t-online.de)

[gruene-rem-s-murr.de](http://gruene-rem-s-murr.de)  
[willi-halder.de](http://willi-halder.de)  
[www.gruene-bw.de/landtagswahl-2011/kandidatinnen/willi-halder.html](http://www.gruene-bw.de/landtagswahl-2011/kandidatinnen/willi-halder.html)

## Antrag

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt die Rücknahme der vorgesehenen Verschiebung der Sozialraumprojekte Waiblingen und Remshalden.

Beide geplanten Projekte, in **Waiblingen** und **Remshalden**, sollen im Jahr 2011 begonnen werden. Dafür sind im Haushaltsplan 100.000 EUR bereit zustellen.

## Begründung:

Das Konzept zur Sozialraumorientierung hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Durch die flexiblen ambulanten Hilfeangebote werden Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensumfeld sozialpädagogisch betreut und die Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt. Die Gesamtversorgung der beteiligten Kommunen mit bedarfsgerechten vernetzten erzieherischen Hilfeangeboten konnte bei den bereits umgesetzten Sozialraumorientierungsprojekten optimiert werden. Dadurch wurde ein Anstieg kostenintensiver stationärer Hilfen nachweislich vermieden. Deshalb sollte dieses Konzept im Jahr 2011 auch in Waiblingen und in Remshalden eingeführt werden. Im HH-Entwurf wurden dafür zunächst 100.000 € vorgesehen.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entschied man sich für eine Verschiebung beider Projekte auf das Jahr 2012.

Nachdem jedoch nun unvorhergesehen finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, sollten beide Projekte im Jahr 2011 begonnen werden, da dadurch ein weiterer Kostenanstieg der stationären Hilfen und andere kostenintensivere Betreuungsmaßnahmen

## Bankverbindung:

Bank: Volksbank Rems, Kontonummer: 828 657 009, Bankleitzahl: 602 901 10 [www.gruene-rem-s-murr.de](http://www.gruene-rem-s-murr.de)

vermieden und zugleich das Hilfeangebot für Kinder und Jugendliche und deren Eltern verbessert wird.

Christel Brodersen, Will Halder und KollegInnen

Winnenden, den 12. November 2010